

Amtliche Nachrichten

Berichte und Informationen

Gemeinde Opponitz

Nummer 05/20

16.03.2020

Coronavirus (SARS-CoV-2), wichtige Information an unsere Bürger

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Das Coronavirus (SARS-CoV-2) verbreitet sich nun auch in Österreich rasend schnell. **In Opponitz sind bereits die ersten Fälle aufgetreten.** Umso wichtiger ist es nun, uns und unsere Mitmenschen bestmöglich zu unterstützen und zu schützen. Wir sind jetzt gefordert, uns gegenseitig zu helfen, Solidarität zu zeigen und aufeinander zu achten. Wir bitten alle Opponitzerinnen und Opponitzer, die Situation ernst zu nehmen und entsprechende Schutzmaßnahmen einzuhalten. Die Medien informieren Sie laufend über die aktuelle Situation, über geltende Ausgangsregeln und Verhaltensmaßnahmen. Wichtige Informationsquellen sind hier das Gesundheitsministerium (www.sozialministerium.at), der NÖ Zivilschutzverband (www.zivilschutzverband.at) sowie Nachrichten in Fernsehen und Radio. Bitte vermeiden Sie so gut es geht soziale Kontakte. Konkret heißt dies:

- ⇒ Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit den Nachbarkindern oder Freunden spielen
- ⇒ Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt Ihrer Kinder mit den Großeltern
- ⇒ Treffen über 5 Personen sind zu vermeiden

Das Gemeindeamt ist bis auf weiteres geschlossen. Selbstverständlich sind wir telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar, in **dringenden Fällen** können Termine vereinbart werden. Ebenso werden wir wichtige Anliegen wie z.B. die Ausstellung diverser Bestätigungen, Urkunden oder auch die Ausgabe von notwendigen Artikeln bearbeiten und erledigen. Wir möchten Sie bereits jetzt um etwas Geduld bitten, da das Gemeindeamt als Schutzmaßnahme mit weniger Personal besetzt ist.

Die wichtigsten Kontaktdaten für Sie:

Gemeindeamt: 07444/7280-0 und zusätzliche Hotline 0650/7153324

Bürgermeister Johann Lueger: 0664/73611072

Störungsmeldung Außendienst (0-24h): 0650/3904460

E-Mail: gemeinde@opponitz.gv.at

Ebenso ist das Altstoffsammelzentrum geschlossen. Wann der nächste Termin stattfindet, werden wir Ihnen rechtzeitig bekanntgeben.

Spielplätze, Turnhalle, Sportstätten und alle öffentlichen Einrichtungen dürfen nicht betreten werden! Alle Gemeindeveranstaltungen, Sitzungen, Besprechungen etc. sind bis auf weiteres verschoben.

Wir bitten alle um Achtsamkeit und Verständnis, versuchen wir gemeinsam, trotz der angespannten Situation Ruhe zu bewahren. Wir danken allen Personen und Organisationen, welche unermüdlich an der Aufrechterhaltung der Versorgung und Sicherheit beitragen!

In der Krise kommen die besten Eigenschaften der Menschen heraus.


Johann Lueger
Bürgermeister


Tatjana Stangl
Amtsleiterin

Information Bäckerei Rosenberger

Die Bäckerei Rosenberger bietet für die Opponitzer Bürgerinnen und Bürger ein Vorbestell- und Zustellservice an. Für Bestellungen unter € 50,00 wird ein Zustellzuschlag von € 5,00 verrechnet, Bestellungen über einen Wert von € 50,00 werden Ihnen kostenlos nach Hause geliefert. Bitte achten Sie speziell auch beim Einkauf auf Ihre Mitmenschen und halten Sie entsprechenden Abstand und Hygienemaßnahmen ein!

Telefonnummer Bäckerei Rosenberger: 07444/7648

Information Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler

Liebe Patientinnen und Patienten!

Um die Verbreitung der Corona Pandemie einzudämmen sind folgende Maßnahmen wichtig und ich bitte euch diese unbedingt zu berücksichtigen.

**Vor jedem Arztbesuch unbedingt in der Ordination anrufen
(07444/7292), danach wird entschieden, ob ein Arztbesuch
notwendig ist.**

Ausnahme: Medikamente, **Abgabe des 3 Monatsbedarfs** jetzt möglich -

Bestellungen per Mail an ordination@gesundheitszentrum-opponitz.at

oder per Fax 07444/7292-4 möglich

Die Übergabe der e-Card und das Bezahlen ist ein weiteres Ansteckungsrisiko.

Es ist **keine e-Card notwendig!** Es wird die Ordinationskarte verwendet.

Daher bitte ich euch auch, von der **Bankomatkassa** Gebrauch zu machen.

Krankenstände können ab sofort auch telefonisch gemeldet werden.

Die Fußpflege und Therapie sind derzeit eingestellt!

Ich danke für euren Beitrag, gemeinsam diese Krise zu meistern.

Eure

Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler

Parteienverkehrszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters gegen telefonische Voranmeldung 0664/73 611 072:
Dienstag von 18.00 – 19.00 Uhr und Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr

Offenlegung:

Die „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lueger, Hauslehen 21, 3342 Opponitz
Eigenvervielfältigung, hergestellt mit Triumph-Adler 6006ci Auflage: 360.

„Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ ist ein offizielles und

Information des NÖ Zivilschutzverbands



Sie fragen - der NÖZSV antwortet!

Wir sollen unsere sozialen Kontakte verringern – warum ist das so wichtig?

Damit wir die Verbreitung des Virus bremsen. **1/4 weniger Kontakte heißt 50 % weniger Verbreitung.** Je weniger sich der Virus ausbreitet, desto schneller können wir unser gewohntes Leben wieder aufnehmen.

Wie können wir uns auf Versorgungsengpässe vorbereiten?

Mit einem kleinen Vorrat. Aber bitte nur das wirklich notwendige einkaufen – wir werden nicht wochenlang ohne Versorgung sein! Eine Einkaufshilfe finden Sie auf der Rückseite. Bitte bedenken Sie: **die Grundversorgung ist auf jeden Fall gesichert!**

Wie können wir uns gegenseitig unterstützen?

Mehrere Haushalte können ihre Vorräte zusammenlegen oder absprechen, wer was auf Vorrat legt. **Einkaufen gehen für ältere Personen oder Menschen in Heimquarantäne;** auf Kinder aufpassen, damit Oma und Opa nicht gefährdet werden

Was bedeutet „Heimquarantäne“ und wen betrifft sie?

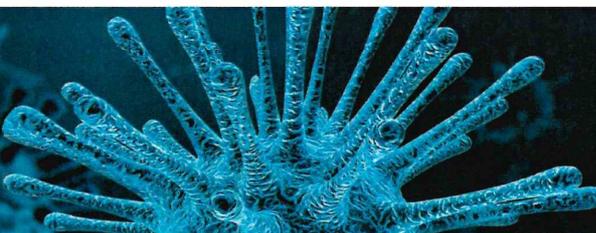
Sie betrifft nur Verdachtsfälle, bei denen die typischen Symptome auftreten. Personen in Quarantäne dürfen die Wohnung nicht verlassen und keine privaten Besuche erhalten. Der zuständige Amtsarzt informiert die betroffenen Personen über das Krankheitsbild, Krankheitsverläufe und Übertragungsrisiken, wie sie sich selbst überwachen können und wie sie sich zu Hause verhalten sollen. Personen in Heimquarantäne sollen 2 Mal täglich Fiebermessen. Die Versorgung sollte von Angehörigen oder Nachbarn übernommen werden. Wenn das nicht möglich ist, können Sie sich an das Team Österreich unter der Nummer: **0800 600 600 (kostenlos, täglich 7-19 Uhr)** wenden. Falls eine akute medizinische Betreuung notwendig ist, muss die **1450** oder **144** verständigt werden.

Was muss ich tun, wenn ich glaube, dass ich ein Verdachtsfall bin?

Wenn Sie glauben, dass Sie sich angesteckt haben, dann zuhause bleiben, Kontakte zu anderen Personen minimieren, Gesundheitstelefon 1450 anrufen und die Ratschläge bitte genau befolgen.

Was jeder Einzelne tun kann:

- Immer wieder Händewaschen
- Soziale Kontakte auf das Minimum beschränken
- Bevorraten mit Maß und Ziel
- Bei Problemen oder Unsicherheit 1450 anrufen



Information des NÖ Zivilschutzverbands



Zivilschutz Infoblatt
des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Coronavirus
(SARS-CoV-2)

Wie äußert sich eine Ansteckung?

Die meisten Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus verlaufen mild!

Anzeichen einer Erkrankung sind:

- Fieber
- Husten
- Kurzatmigkeit
- Atembeschwerden

Nur in geringen Fällen nimmt diese Erkrankung einen akuten Verlauf.

Wie lange dauert es, bis ich eine Ansteckung bemerke?

Die Inkubationszeit beträgt in den meisten Fällen 3 bis 5 Tage, in Ausnahmefällen bis zu 14 Tagen.

Nach ein bis zwei Wochen heilt es von selber aus. Danach ist man auch nicht mehr ansteckend.

Wie kann ich mich schützen?

Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende Maßnahmen empfohlen:



- **Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich** mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie direkten Kontakt zu kranken Menschen

Helfen Schutzmasken?

Feinstaubmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden.



Sind Sie erkrankt können sie damit aber dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch „Spritzer“ von Niesen oder Husten zu verringern.

Gibt es Medikamente?

Forschungen laufen, aber zur Zeit gibt es kein Medikament!



Wie gefährlich ist dieses neuartige Coronavirus?

Wie gefährlich der Erreger ist, ist noch nicht genau abzusehen. Momentan scheint die Gefährlichkeit des neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) **deutlich niedriger** als bei MERS (bis zu 30 Prozent Sterblichkeit) und SARS (ca. 10 Prozent Sterblichkeit) zu sein. Man geht derzeit beim neuartigen Coronavirus von einer Sterblichkeit von bis zu drei Prozent aus. Ähnlich wie bei der saisonalen Grippe durch Influenzaviren (Sterblichkeit unter 1 Prozent) sind v. a. alte Menschen und immungeschwächte Personen betroffen.



Hotlines:

AGES:
0800 555 621
rund um die Uhr

Wenn Sie glauben, sie haben sich angesteckt:
1450



Hände
regelmäßig
mit Seife
waschen



Beim Niesen
oder Husten
Mund und Nase
bedecken



Kontakt mit
Menschen, die
Grippe-Symptome
zeigen, wenn möglich
vermeiden



Gesichtsmasken
sind nur nötig,
wenn Sie den Verdacht
haben, krank zu sein
oder kranke Menschen
betreuen.



Wenden Sie sich an die
HOTLINE 1450, wenn
Sie Fieber oder Husten
haben und seit weniger als
14 Tagen aus einem der Risiko
gebiete zurückgekehrt sind.



Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

Quellen:
<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>
<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>